

*Zwischenmitteilung
zum 1. Quartal 2016
der H&R AG*



Überblick

- Gute Entwicklung der Vorquartale setzt sich in Q1 2016 fort
- Starke Nachfrage führt zu hohen Absatzmengen
- Operatives Ergebnis (EBITDA) verbessert sich um rund 76%
- Gesamterwartungen für 2016 bestätigt

FINANZKENNZAHLEN H&R AG

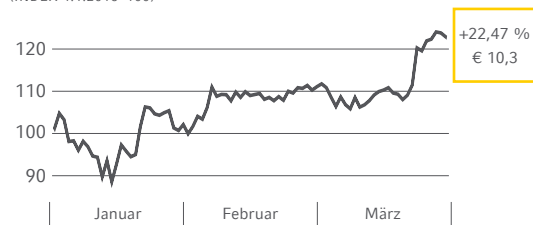
IN MIO. €	Q1/2016	Q1/2015	Veränd. in %
Umsatzerlöse	228,0	263,0	-13,3
Operatives Ergebnis (EBITDA)	27,2	15,5	75,5
EBIT	19,5	8,1	>100,0
EBT	16,7	5,0	>100,0
Konzernergebnis nach Steuern	13,7	4,5	>100,0
Konzernergebnis der Aktionäre der H&R AG	13,5	4,8	>100,0
Konzernergebnis je Aktie, unverwässert in €	0,38	0,13	>100,0
Operativer Cashflow	24,4	-3,0	n. a.
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8,8	-5,9	49,2
Free Cashflow	15,6	-8,8	n. a.
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-16,4	-10,9	50,5
	31.3.2016	31.12.2015	
Bilanzsumme	635,7	628,8	1,1
Net Working Capital	144,8	139,5	3,8
Eigenkapital	293,4	287,1	2,2
Eigenkapitalquote in %	46,1	45,7	0,4 pp
Zahl der Mitarbeiter	1.552	1.561	-9

KENNZAHLEN ZU DEN SEGMENTEN

IN MIO. €	Q1/2016	Q1/2015	Veränd. in %
Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Refining			
Umsatz	142,8	168,2	-15,1
EBITDA	20,9	9,8	>100,0
Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Sales			
Umsatz	77,5	82,1	-5,6
EBITDA	7,9	6,1	29,5
Kunststoffe			
Umsatz	13,5	15,3	-11,8
EBITDA	0,2	0,3	-33,3
Überleitung			
Umsatz	-5,8	-2,7	> -100,0
EBITDA	-1,7	-0,6	> -100,0

ENTWICKLUNG H&R-AKTIE Q1 2016

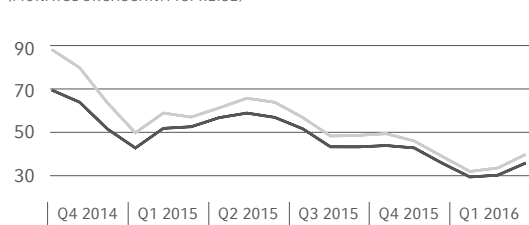
(INDEX 4.1.2016=100)



● H&R AG

ÖLPREISENTWICKLUNG Q4 2014 BIS Q1 2016

(MONATSDURCHSCHNITTSPREISE)



● in US\$/Barrel Brent ● in €/Barrel Brent

Brief der Unternehmensleitung

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Unternehmenspartner,*

ab heute beschreitet die H&R AG in der unterjährigen Berichterstattung einen neuen Weg: Wir nutzen die neue Option in den Regularien der Frankfurter Wertpapierbörse und erläutern unsere Geschäftsentwicklung im ersten und im dritten Quartal über das verkürzte Format der „Zwischenmitteilung“. Dabei werden wir gewährleisten, dass Sie trotz der verkürzten Darstellungen weiterhin umfassend informiert sind.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 knüpfte unsere Gesellschaft an die guten Leistungen des vorherigen Jahres an. Trotz leicht gestiegener Rohstoffpreise konnten wir weiter von insgesamt günstigen Einkaufsbedingungen profitieren. Die hohe Nachfrage nach unseren Spezialitäten und die daraus resultierenden guten Absatzmengen gaben unserem Geschäft bei gleichzeitig stabilen Margen für unsere Haupt- und Nebenprodukte wichtige Impulse. Das erste Quartal schloss damit nicht nur über dem Vorjahresvergleich ab, sondern markierte den höchsten EBITDA-Wert der letzten Jahre. Besonders erfreulich ist, dass sämtliche Segmente positive Ergebnisbeiträge beisteuerten.

Die guten Zahlen, zunächst im Geschäftsbericht 2015 und zuletzt in der Veröffentlichung zu den vorläufigen Ergebnissen zum ersten Quartal 2016, haben auch den Aktien der Gesellschaft zu einem Aufschwung verholfen. Mit mittlerweile mehr als € 11 notieren die Anteile auf einem Kursniveau, wie wir es zuletzt 2013 hatten.

Kurzum: Es war für die H&R AG ein rundum gelungener Jahresstart!

Wir wollen jedoch auch nachhaltig erfolgreich sein. Dazu werden wir der Hauptversammlung die Umwandlung unserer Gesellschaft in eine KGaA, eine Kommanditgesellschaft auf Aktien, vorschlagen. Gemeinsam mit dem Mehrheitsgesellschafter sind wir davon überzeugt, dass diese auch von anderen erfolgreichen und unternehmergeführten Gesellschaften gewählte Rechtsform der richtige Weg ist, um die langfristig ausgerichtete Wach-

tumsstrategie noch einmal zu untermauern. Auch in der neuen Rechtsform bewahrt sich unser Unternehmen den Zugang zum Kapitalmarkt. Den Investoren und Aktionären bleibt die Möglichkeit der Aktienbeteiligung umfassend erhalten. Mit der Befugnis zur Feststellung des Jahresabschlusses werden die Kompetenzen der Hauptversammlung sogar noch einmal gestärkt.

Auch in der neuen Rechtsform werden wir unseren Kurs – er besteht zum einen in der weiteren Internationalisierung, zum anderen in der Stärkung unseres Refininggeschäfts – konsequent vorantreiben. Die höheren Investitionen in die Kapazitäten unserer Spezialitätenproduktion sind Ausdruck dafür, dass wir die Bedürfnisse unserer Märkte erkennen und uns entsprechend proaktiv darauf einstellen. Die Investitionen werden dazu beitragen, dass wir uns auch im zukünftigen Umfeld gut positionieren können.

Unsere Erwartungen für das Gesamtjahr 2016 haben wir bereits im Geschäftsbericht 2015 ausführlich erläutert. Angesichts der aktuellen Diskussionen um die Fördermengen der rohöl-exportierenden Länder und der damit verbundenen Sensibilität der Marktnotierungen und Produktpreise sowie der gesellschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen halten wir es vorerst für angebracht, die bisherige Prognose für 2016 zu bestätigen. Das Unternehmen rechnet mit einem Ergebnis auf dem guten Niveau des Vorjahres.

Hamburg, im Mai 2016

Ihre



Niels H. Hansen
Vorsitzender
des Vorstandes



Detlev Wösten
Mitglied des Vorstandes

Geschäftsentwicklung im 1. Quartal

Gesamtentwicklung: Erfolgreicher Jahresauftakt für H&R AG

Die H&R Aktiengesellschaft ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2016 gestartet und konnte in den ersten drei Monaten die guten Geschäftszahlen der Vorquartale fortschreiben. Die hohe Nachfrage nach unseren Spezialitäten und die daraus resultierenden guten Absatzmengen gaben unserem Geschäft bei gleichzeitig stabilen Margen für unsere Haupt- und Nebenprodukte wichtige Impulse.

Ertragslage: Ergebnisse auf allen Ebenen verbessert

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2016 hat die H&R Aktiengesellschaft das operative Konzernergebnis (EBITDA) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf € 27,2 Mio. (Q1 2015: € 15,5 Mio.) deutlich gesteigert. Das EBIT zog um mehr als das Doppelte von € 8,1 Mio. im 1. Quartal 2015 auf € 19,5 Mio. an. Insgesamt spiegeln sämtliche Ergebnisebenen diese verbesserte Ertragskraft wider:

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

€ MILLION	Q1/2016	Q1/2015	Veränd. in %
Umsatzerlöse	228,0	263,0	-13,3
EBITDA	27,2	15,5	75,5
EBIT	19,5	8,1	>100,0
EBT	16,7	5,0	>100,0
Konzernergebnis der Aktionäre der H&R AG	13,5	4,8	>100,0
Konzernergebnis je Aktie, unverwässert in €	0,38	0,13	>100,0

Den wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Ergebnisse lieferte erneut das Segment ChemPharm Refining mit einem EBITDA von € 20,9 Mio. (Q1 2015: € 9,8 Mio.). Die internationalen Aktivitäten des Segments ChemPharm Sales erzielten mit einem EBITDA von € 7,9 Mio. (Q1 2015: € 6,1 Mio.) ein um 29,5 % besseres operatives Ergebnis. Das Segment Kunststoffe erzielte ebenfalls ein insgesamt positives operatives Ergebnis, blieb jedoch mit einem EBITDA von € 0,2 Mio. hinter dem Vorjahreswert zurück (Q1 2015: € 0,3 Mio.).

EBITDA NACH SEGMENTEN Q1 2016

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)



IN MIO. € (VORJAHRESWERTE Q1)



- Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Refining
- Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Sales
- Kunststoffe

Wie schon in den Vorquartalen lagen die Umsatzerlöse im Quartal mit € 228,0 Mio. unter dem Vergleichswert (rund -13,3 %; Q1 2015: € 263,0 Mio.). Ursächlich war erneut ein geringerer Materialaufwand aufgrund niedrigerer Rohstoffkosten.

In der Segmentverteilung zeigt der Umsatz das bekannte Bild: Mit 94 % entfiel ein wesentlicher Anteil auf den chemisch-pharmazeutischen Bereich mit seinen Segmenten Refining und Sales. Für rund 6 % des Umsatzes waren die Geschäfte unserer Kunststoffsparte verantwortlich.

UMSATZ NACH SEGMENTEN Q1 2016

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)



- Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Refining
- Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Sales
- Kunststoffe

UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN Q1 2016

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)



- Deutschland
- Rest Europa
- Rest Welt

Finanz- und Vermögenslage: Cash-Positionen verbessert

Mit unserem Geschäftsmodell verbindet sich immanent eine hohe Volatilität beim Cashflow. Diese entsteht durch Veränderungen des Net Working Capitals, insbesondere bei Rohstofflieferungen für unsere Raffinerien in zeitlicher Nähe zu den Bilanzstichtagen.

Der operative Cashflow betrug im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2016 € 24,4 Mio. und entwickelte sich damit deutlich positiv. Bei nahezu

identischen Abschreibungen gingen die Veränderungen im Net Working Capital zurück. Gleichzeitig profitierte das Unternehmen von positiven Währungseffekten und einer Entlastung bei den sonstigen Steuern. Trotz einer verstärkten Investitionstätigkeit stieg der Free Cashflow auf € 15,6 Mio. (Q1 2015: € -8,8 Mio.). Hinsichtlich der Finanzierungstätigkeit wurden im Rahmen der verfügbaren Kreditlinien der AG geringere Mittel in Anspruch genommen. Für ausländische Aktivitäten wurden dagegen zusätzliche Mittel neu aufgenommen.

FINANZLAGE

IN MIO. €	Q1/2016	Q1/2015	Veränderung in %
Cashflow Geschäftstätigkeit	24,4	-3,0	n.a.
Cashflow Investitionstätigkeit	-8,8	-5,9	49,2
Free Cashflow	15,6	-8,8	n.a.
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-16,4	-10,9	50,5
Finanzmittelfonds am 31. März	77,1	89,5	-13,9

CASHFLOW Q1 2016

IN MIO. €	Q1 2016	Q1 2015
Cashflow Geschäftstätigkeit	24,4	-3,0
Free Cashflow	15,6	-8,8

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 moderat von € 628,8 Mio. auf € 635,7 Mio. zum 31. März 2016.

Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte infolge höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistung

leicht um 3 % auf € 290,5 Mio. Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit € 345,2 Mio. nahezu unverändert.

Auf der Passivseite veränderten sich die sowohl die kurzfristigen als auch die langfristigen Verbindlichkeiten kaum. Das Eigenkapital erhöhte sich im gleichen Zeitraum von € 287,1 Mio. auf € 293,4 Mio. und ist damit auch die wesentliche Ursache für den Anstieg der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich verglichen zum Jahresende 2015 leicht um 0,4 %-Punkte auf 46,1 % (31.12.2015: 45,7 %).

AKTIVA ZUM 31.3.2016

IN MIO. € (VORJAHRESWERT 31.12.2015)	31.3.2016	31.12.2015
Kurzfristiges Vermögen	290,5	(282,0)
Langfristiges Vermögen	345,2	(346,8)
Bilanzsumme	635,7	(628,8)

PASSIVA ZUM 31.3.2016

IN MIO. € (VORJAHRESWERT 31.12.2015)	31.3.2016	31.12.2015
Kurzfristiges Fremdkapital	170,0	(171,4)
Langfristiges Fremdkapital	172,3	(170,3)
Eigenkapital	293,4	(287,1)
Bilanzsumme	635,7	(628,8)

Ausblick: Gesamterwartung bestätigt

Mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2015 hatte die Gesellschaft das Ziel für den Jahresumsatz auf mindestens € 900,0 Mio. beziffert und für die einzelnen Segmente eine prozentuale Erwartung definiert. Nach dem 1. Quartal 2016 liegt die H&R AG insgesamt auf Kurs.

UMSATZ- UND ERGEBNISERWARTUNG

	Prognose 2016
Umsatz Konzern	€ 900 Mio. bis € 1.200 Mio.
davon Refining	63 %
davon Sales	32 %
davon Kunststoff	5 %
EBITDA Konzern	~ € 85,0 Mio.
davon Refining	62 %
davon Sales	34 %
davon Kunststoff	2 %

Hinsichtlich der ursprünglichen Ergebniserwartung und -aufteilung waren wir im März noch von einem schwächeren Ergebnisbeitrag durch das Refining-Segment ausgegangen als tatsächlich erzielt. Weil in den Rohstoffpreisschwankungen die größten Hebel für die Geschäftsentwicklung unserer Raffinerien liegen und angesichts der momentanen Diskussionen um die Fördermengen der rohöllexportierenden Länder und der damit verbundenen Sensibilität der Marktnotierungen und Produktpreise halten wir es vorsorglich für angebracht, vorerst an der bisherigen Prognose für 2016 festzuhalten.

Zwischenabschluss

Konzernbilanz der H&R AG

zum 31. März 2016

AKTIVA

IN T€	31.3.2016	31.12.2015
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77.106	79.274
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.666	98.838
Ertragsteueransprüche	189	198
Vorräte	84.967	93.996
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.135	1.783
Sonstige Vermögenswerte	10.457	7.876
Kurzfristige Vermögenswerte	290.520	281.965
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	254.099	257.167
Geschäfts- oder Firmenwerte	35.451	35.635
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	30.274	32.071
Anteile an at-equity-bewerteten Beteiligungen	2.641	975
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.061	5.471
Sonstige Vermögenswerte	1.505	1.519
Latente Steuern	15.115	13.956
Langfristige Vermögenswerte	345.146	346.794
Summe Aktiva	635.666	628.759

PASSIVA

IN T€	31.3.2016	31.12.2015
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.768	82.752
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.785	53.343
Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.530	6.207
Sonstige Rückstellungen	13.811	11.174
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.553	9.820
Sonstige Verbindlichkeiten	15.557	8.084
Kurzfristige Verbindlichkeiten	170.004	171.380
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.875	78.248
Pensionsrückstellungen	79.221	75.487
Sonstige Rückstellungen	4.208	4.159
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.197	2.387
Sonstige Verbindlichkeiten	1.822	1.506
Latente Steuern	7.984	8.464
Langfristige Verbindlichkeiten	172.307	170.251
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	91.573	91.573
Kapitalrücklage	42.753	42.753
Gewinnrücklagen	116.856	105.820
Übrige Rücklagen	1.366	4.714
Eigenkapital der Aktionäre der H&R AG	252.548	244.860
Nicht beherrschende Anteile	40.807	42.268
Eigenkapital	293.355	287.128
Summe Passiva	635.666	628.759

Gewinn- und Verlustrechnung der H&R AG

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2016

IN T€	Q1/2016	Q1/2015
Umsatzerlöse	228.030	262.953
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.932	-22.091
Sonstige betriebliche Erträge	5.120	7.628
Materialaufwand	-153.193	-186.216
Personalaufwand	-22.483	-19.648
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.699	-7.444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.406	-27.185
Betriebsergebnis	19.437	7.997
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	91	61
Finanzierungserträge	452	475
Finanzierungsaufwendungen	-3.295	-3.484
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16.685	5.049
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.987	-548
Konzernergebnis	13.698	4.501
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	186	-249
davon auf Aktionäre der H&R AG entfallend	13.512	4.750
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,38	0,13
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,38	0,13

Konzern-Kapitalflussrechnung der H&R AG

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2016

IN T€		Q1/2016	Q1/2015
1.	Konzernergebnis	13.700	4.501
2.	Ertragsteuern	2.985	548
3.	Zinsergebnis	3.237	3.388
4. +/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	7.699	7.444
5. +/-	Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-158	-117
6. +	Vereinnahmte Zinsen	58	96
7. -	Gezahlte Zinsen	-2.437	-871
8. +/-	Vereinnahmte/gezahlte bzw. geschuldete Ertragsteuern	-933	276
9. +/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-285	-2.258
10. +/-	Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	2.637	1.076
11. -/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-21	-207
12. -/+	Veränderungen Net Working Capital	-6.166	-16.419
13. +/-	Veränderung übriges Nettovermögen/sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	4.066	-412
14. =	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1. bis 13.)	24.382	-2.955
15. +	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	329	308
16. -	Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-7.468	-6.083
17. -	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-89	-76
18. -	Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-1.575	-
19. =	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 15. bis 18.)	-8.803	-5.851
20. =	Free Cashflow (Summe aus 14. und 19.)	15.579	-8.806
21. -	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-37.417	-18.725
22. +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	21.013	7.824
23. =	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21. und 22.)	-16.404	-10.901
24. +/-	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus Zeile 14, 19, 23)	-825	-19.707
25. +	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	79.274	101.558
26.	Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-1.343	7.632
27. =	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	77.106	89.483

Kontakt

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

H&R AG

Investor Relations
Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg
www.hur.com

Ties Kaiser

Telefon: +49 (0) 40-43218-321
Telefax: +49 (0) 40-43218-390
E-Mail: ties.kaiser@hur.com

Tanja Passlack

Telefon: +49 (0) 40-43218-301
Telefax: +49 (0) 40-43218-390
E-Mail: tanja.passlack@hur.com

Finanzkalender

18. Mai 2016	Hauptversammlung in Hamburg
12. August 2016	Veröffentlichung 2. Quartal 2016
15. November 2016	Veröffentlichung 3. Quartal 2016

Hinweis

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von H&R AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von H&R AG weder beabsichtigt, noch übernimmt H&R AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.